

Volkswagen | Alb Fils Kliniken stellen Flotte auf Bio-Erdgas um

Der Fuhrpark der Alb Fils Kliniken besteht aus insgesamt zehn Einsatzwagen. Acht davon wurden vor Kurzem durch Erdgasfahrzeuge ersetzt, die mit reinem Bio-Erdgas betrieben werden. Der Hospitalverbund will dadurch nach eigenen Angaben die Betriebskosten seines Fuhrparks senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Bei der Auswahl der passenden Modelle fiel die Entscheidung auf den 68 PS starken eco up und den Passat Variant 1.4 TSI EcoFuel mit 150 PS, wobei das kleinste Erdgasfahrzeug im VW-Programm den Ärzten und Brückenschwestern der Alb Fils Kliniken gleich in siebenfacher Ausfertigung zur Verfügung steht, um Patienten zu besuchen oder um medizinische Dienste in der Nürtinger, Göppinger oder Geislinger Klinik zu erledigen.

„Wir setzen auch in diesem Fall auf eine sinnvolle Verbindung aus Ökologie und Ökono-

mie“, so Geschäftsführer Professor Jörg Martin. Dementsprechend werden die neuen Dienstwagen mit reinem Bio-Erdgas betrieben. Laut den Alb Fils Kliniken spart die Flotte dadurch nicht nur beim Kraftstoffverbrauch im Vergleich zu den bisherigen Benzinern rund 40 Prozent ein, sondern reduziert durch die Umstellung auch den Ausstoß an umweltschädlichem CO₂ in gleicher Höhe.

Die jährliche Kostenersparnis bewegt sich insgesamt offiziell im Bekunden nach im fünfstelligen Bereich. Zur Erinnerung: Den Verbrauch des Passat Variant 1.4 TSI EcoFuel gibt VW im Mittel mit 4,4 Kilogramm Erdgas pro 100 Kilometer an, den des eco up mit 2,9 Kilogramm. Dies entspricht einem CO₂-Ausstoß von 119 g/km respektive 79 g/km.

Zum Tanken greifen die medizinischen Einrichtungen auf das Erdgastankstellennetz in der Region zurück. Reines Bio-Erdgas wird zum

Beispiel an den Stationen in Göppingen, Geislingen und Wiesensteig angeboten.



Foto: Erdgas Mobil/Andreas Maier

BMW | ActiveE an das Bayerische Umweltministerium übergeben

Laut BMW hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit bis Mitte Dezember die Möglichkeit, den ActiveE als Leasingwagen in seiner Dienstwagenflotte zu testen und die Vorteile, die er speziell im Stadtverkehr bietet, kennenzulernen.

Die BMW Group ist nach eigenen Angaben sehr optimistisch, dass sich Elektrofahr-



zeuge generell gut in die Flotten von Unternehmen und

Behörden integrieren lassen. Grund zu dieser Annahme geben unter anderem die Forschungsergebnisse aus dem Bayerischen Wald, wo bereits der Mini E sehr erfolgreich bei Landratsämtern im Einsatz war.

In Kürze starten die Münchner zudem weitere Projekte mit dem ActiveE. So wird der Car-Sharing-Anbieter DriveNow offiziell im Bekunden nach noch im zweiten Quartal des laufenden Jahres in Berlin und München insgesamt nicht weniger als 60 Fahrzeuge in die Flotte integrieren.

Foto: BMW



NICHTS IST
UNMÖGLICH

SIEHT VERDAMMT GUT AUS. FÜR IHRE FUHRPARKKOSTEN.

**Toyota fährt in der Klasse der kompakten Kombis voraus:
Der neue Auris Touring Sports. Als Diesel, Benziner oder Hybrid.**

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,0–3,6/4,9–3,6/5,9–3,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 139–85 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris mit Sonderausstattung. **Bestellbar ab 30.06.2013.** Mehr erfahren Sie unter Tel. 0 22 34/102 21 10 oder toyota.de/fleet



Toyota ist erfolgreichste Marke im Auto Bild Qualitätsreport. Mehr in der Ausgabe 50/2012.

Ladevolumen bis zu
1.660 Liter

Kraftstoffverbrauch ab
3,7 l/100 km